

Hebammen

Auf die Welt kommen

Ein Film von Leila Kühni



mit
Helena Bellwald
Lucia Mikeler
Team Hebammen Bethesda Spital

AUTORIN, REGIE, PRODUKTION **Leila Kühni** PRODUKTIONSLEITUNG **Fränze Aerni** KAMERA **Steff Bossert** 2. KAMERA **Aurelio Buchwalder, Daniel Leippert**
TON **Nadja Gubser, Niklaus Wenger** MONTAGE **Amaury Berger** ASSISTENZ MONTAGE **Rebecca Siegfried** MENTORAT MONTAGE **Christof Schertenleib**
TONMISCHUNG/SOUNDDESIGN **Thomas Rechberger** TONSCHNITT/FOLEYS **Thomas Stahel** TONBEARBEITUNG **Jakob Eisenbach** POSTPRODUKTION/LICHT-
BESTIMMUNG **Hannes Rüttimann** MUSIK ABSPANN **Moritz Widrig** WEBSEITE **Anna Luchs** GRAFIK **Lukas Acton** ÜBERSETZUNG **Adi Blum, Anne Wölfli**
KOPRODUKTION SRF **Urs Augstburger, Belinda Sallin** 3SAT **Nicole Pallecchi**

www.hebammenfilm.ch
Eine Produktion von Einhornfilm



Berner
Filmförderung



Kanton Bern
Kultur- und
Sportdepartement
Kanton Bern
Kultur- und
Sportdepartement



SRF

3 sat

suisseimage

ERNST GÖHNER STIFTUNG
Bürgergemeinde
Bern

kultur
ERBSCHAFT
Kanton Bern



Bischöflich-katholische
Kirche im Kanton
Basel-Landschaft
Landeskirche



SRF

Stiftung Erforschung
Frauenarbeit
christkatholisch.ch
RASLI - SPAZI

Hebammen

Auf die Welt kommen

Ein Film von Leila Kühni

Der Alltag von Hebammen bewegt sich an der Schwelle, wo neues Leben entsteht und manchmal Leben vergeht.

Für die freiberufliche Hebamme Helena aus dem Berner Oberland sind Schwangerschaft und Geburt etwas ganz Natürliches. Es gelingt am besten, wenn sie selbst möglichst nicht eingreift. Sie begleitet Eltern während der Schwangerschaft, der Hausgeburt und im Wochenbett. Auch der Tod ist ein Teil ihres Arbeitsalltags. Sie betreut Eltern bei Kindesverlust.

Lucia hingegen ist Beleghebamme. Auch sie begleitet Paare von der Schwangerschaft bis zum Wochenbett und geht mit ihnen für die Geburt in das Spital. Im Vordergrund steht für sie die Selbstbestimmung der Frau. Sie soll ihre Geburt so gestalten, wie sie es für richtig hält. Souverän und geschickt begleitet sie ihre Frauen durch schwierige Entscheidungen.

Jeanette, Sara und ihr Team zeigen uns den regen Spitalalltag, wo 96 von 100 Geburten in der Schweiz stattfinden. Sie sehen die Frauen zum ersten Mal, wenn diese mit Wehen ins Spital kommen. Die Hebammen begleiten sie routiniert und empathisch durch diese existenzielle Erfahrung.

Ob Lucia, Helena, Jeanette oder Sara – sie alle haben ein gemeinsames Ziel: eine gesunde Mutter und ein gesundes Kind. Der Film gibt einen intimen Einblick in die natürlichste Sache der Menschheit. Sie fasziniert uns bis heute einerseits als Wunder, andererseits als hochriskantes medizinisches Ereignis.

«Der Film hat mich tief berührt.
Der behutsame Umgang mit den Menschen
und die kraftvollen, urteilsfreien Botschaften,
machen ihn zu einem grossen Film des Lebens.»

Anna Maria Kaufmann

www.hebammenfilm.ch

Produktion und Verleih:

www.einhornfilm.ch



Berner Filmförderung | Bundesamt für Kultur (BAK) | Fachausschuss Film und Medienkunst, Basel | Kulturfonds Suissimage | Göhner Stiftung | SoKultur - Kanton Solothurn | Bürgergemeinde Bern | Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn | Römisch-Katholische Kirche Basel-Landschaft | Gesellschaft zu Ober-Gerwern | Stiftung Erforschung Frauenarbeit | Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt | Christkatholische Kirche Basel-Stadt | FOCAL/Mentoring for DOCS, Tamara Trampe

